

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE  
LUZERN**

Soziale Arbeit

**MIGROS**  
kulturprozent

# Kongress

---

## Mehrwert durch Nachbarschaft?

**Die Rolle der Nachbarschaft in Wohnhaus,  
Siedlung und Quartier**

---

**Donnerstag/Freitag, 22./23. November 2012**

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Inseliquai 12B, Luzern

[www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft](http://www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
**Bundesamt für Wohnungswesen BWO**



**Pensimo Management**  
Immobilienmanagement und Fondsleitungen

FH Zentralschweiz

## Der Kongress

---

Wie wird Nachbarschaft im Wohnumfeld heute gelebt? Wie kann nachbarschaftliches Engagement aktiviert und unterstützt werden? Können architektonische Konzepte und Siedlungsstrukturen eine gute Nachbarschaft im Wohnhaus und im Quartier fördern? Lässt sich Nachbarschaft nachhaltig planen? Und welchen Beitrag können öffentliche Hand und private Investorinnen und Investoren leisten?

Der Kongress setzt die Rolle der Nachbarschaft im Wohnumfeld in den Fokus. Das Programm bietet einen Überblick über die räumliche und die soziale Forschung und Praxis. Aktuelle Beispiele zeigen Potenziale und Grenzen geplanter Nachbarschaft auf und beleuchten neue Ansätze zur Aktivierung von nachbarschaftlichem Engagement in Wohnhaus, Siedlung und Quartier. Wechselwirkungen zwischen Architektur, Siedlungsplanung und Nachbarschaften werden zur Diskussion gestellt und Inputreferate sowie Workshops bieten die Gelegenheit, neues Wissen im Dialog zu vertiefen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, über die nachhaltige Entwicklung neuer nachbarschaftlicher Wohnformen in sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht nachzudenken.

## Austausch und Referate

---

Der Kongress ist auf zwei Tage verteilt. Am ersten Tag legen wir den Akzent auf den Austausch im Rahmen von Workshops. Unter fachkundiger Leitung werden aktuelle Projekte und Ansätze aus der Praxis vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, eigene Projektideen mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren. Am zweiten Tag referieren renommierte Rednerinnen und Redner aus Wissenschaft und Praxis. Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Einblick in den «State of the art» der Forschung zum Thema Nachbarschaft.

## Das Zielpublikum

---

Vertreterinnen und Vertreter aus Stadtentwicklung, Soziokultur, Wohnungswesen, Architektur, Städtebau sowie Fachpersonen des Freiwilligenengagements

## Programm

---

Tag 1: Donnerstag, 22. November 2012

---

09.15 Uhr

### **Begrüssung**

Prof. Colette Peter, Vizedirektorin, Leiterin Institut für Soziokulturelle Entwicklung, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

09.20 Uhr

### **Eröffnungsvotum**

Cornelia Hürzeler, Verantwortliche Arbeit & Gesellschaft, Bereich Soziales, Migros-Kulturprozent

---

09.30 Uhr

### **Nachbarschaft(en) in aktuellen Projekten**

Prof. Alex Willener, Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

10.15 Uhr

### **Ausblick auf den Kongress und Leitfragen für den ersten Kongresstag**

Simon Brombacher, Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Prof. Simone Gretler Heusser, Dozentin und Projektleiterin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

10.30 Uhr

Pause

---

11.00 Uhr

### **Nachbarschaft in der Praxis I**

Workshops 1 bis 5

---

12.30 Uhr

Stehlunch

---

13.45 Uhr

### **Nachbarschaft in der Praxis II**

Workshops 6 bis 10

---

15.15 Uhr

Pause

---

15.45 Uhr

### **Lassen sich Nachbarschaften planen? Diskussion der Leitfragen im Plenum**

Workshop-Vertreterinnen und -Vertreter der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Eva Gerber, Leiterin Stadtentwicklung, Olten

Prof. Alex Willener, Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Moderation: Simon Brombacher und Prof. Simone Gretler Heusser, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

16.45 Uhr

### **Abschluss des ersten Kongresstages**

---

Weitere Informationen zu den Workshops erhalten Sie unter  
[www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft](http://www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft).

## Programm

---

Tag 2: Freitag, 23. November 2012

09.15 Uhr	<b>Begrüssung und Rückblick auf den ersten Tag</b> Simon Brombacher, Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Prof. Simone Gretler Heusser, Dozentin und Projektleiterin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
09.30 Uhr	<b>Eröffnungsvoten</b> Doris Sfar, Leiterin Bereich Grundlagen und Information und Mitglied der Steuergruppe «Programm Projets urbains», Bundesamt für Wohnungswesen Jörg Koch, CEO, Pensimo Management AG
09.45 Uhr	<b>Nachbarschaft wissenschaftlich durchleuchtet – Versuch eines «State of the art»</b> Prof. Dr. Ruth Rohr-Zänker, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Co-Leiterin STADT-REGION – Büro für Raumanalysen und Beratung
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	<b>Kann man Nachbarschaft bauen?</b> Alec von Graffenried, Direktor Nachhaltigkeit, Losinger Marazzi AG
11.45 Uhr	<b>Zwischenspiel</b>
12.00 Uhr	Stehlunch
13.15 Uhr	<b>Potenzial und Grenzen von Nachbarschaft – eine Analyse aus sozialräumlicher Sicht</b> Prof. Dr. Christian Reutlinger, Leiter Kompetenzzentrum Soziale Räume, Leiter Institut für Soziale Arbeit IFSA/FHS in Rorschach, FHS St.Gallen Hochschule für Angewandte Wissenschaften
14.00 Uhr	<b>Nachbarschaften aus Anlegersicht</b> Prof. Dr. Joris Van Wezemaal, Portfoliomanager, Pensimo Management AG
14.45 Uhr	Pause
15.15 Uhr	<b>The power of neighborhood(s)*</b> Prof. Dr. Saskia Sassen, Co-Chair of the Committee on Global Thought, Columbia University New York
16.00 Uhr	<b>Echo-Raum: Bilanz der beiden Kongresstage und Blick in die Zukunft: Nachbarschaft – wie weiter?</b> Moderation: Prof. Colette Peter, Leiterin Institut für Soziokulturelle Entwicklung, und Prof. Barbara Emmenegger, Dozentin und Projektleiterin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
16.45 Uhr	<b>Schlusswort</b> Dr. Walter Schmid, Direktor, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
17.00 Uhr	<b>Abschluss des Kongresses</b>

Programmänderungen vorbehalten.

\* Das Referat von Prof. Dr. Saskia Sassen wird simultan übersetzt von Dr. Rebekka Ehret, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.

---

### **Workshop 1: Nachbarschaft in der Arealentwicklung am Beispiel Erlenmatt Ost in Basel**

Klaus Hubmann, Stiftungsrat und Geschäftsführer, Stiftung Habitat Basel  
Moderation: Prof. Barbara Emmenegger, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

### **Workshop 2: Förderung von Nachbarschaften: Städtische Siedlung Tiefenbrunnen Zürich**

Ida Haerberli, ehem. Präsidentin Quartierverein, Siedlungskommission  
in Zusammenarbeit mit Prof. Bernard Wandeler, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

### **Workshop 3: Freiwilliges Engagement für Nachbarn: Beispiel Hausgemeinschaft (HG) Ruggächern 55+**

Martina Ulmann, Leiterin Mitglieder und Wohnen, und Gilberte Segessemann, Bewohnerin HG 55+, Allgemeine Baugenossenschaft Zürich  
Moderation: Beatrice Durrer Eggenschwiler, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

### **Workshop 4: Entstehung von Nachbarschaft durch gemeinsame Gestaltung des Lebensumfelds: Das Beispiel Vauban-Viertel in Freiburg/Breisgau**

Andreas Delleke, Dellekom; Freier Mitarbeiter, Freiburg Futur  
Moderation: Gabi Hangartner, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

### **Workshop 5: Projets urbains – Potenzial Nachbarschaft für die Quartierentwicklung?**

Doris Sfar, Leiterin Bereich Grundlagen und Information und Mitglied der Steuergruppe «Programm Projets urbains», Bundesamt für Wohnungswesen  
Moderation: Rahel El-Maawi, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

### **Workshop 6: Nachbarschaft im interkulturellen Umfeld**

Katharina Barandun, Sozial- und Gemeinwesenarbeiterin, und Sabri Aliu, Kulturvermittler, Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien Zürich  
Moderation: Prof. Bernard Wandeler, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

### **Workshop 7: «Labeling» für nachhaltige Siedlungsentwicklung: Ein Erfolgsmodell?**

Ursula Rütimann, Vorstandsmitglied Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Regionalverband Zürich  
Stefan Hilbrand, Projektleiter, Baugenossenschaft mehr als wohnen Zürich  
Moderation: Gabi Hangartner, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

### **Workshop 8: Nachbarschaft in der Planung von Siedlung und Quartier**

Jörg Lamster, Geschäftsführer, durable – Planung und Beratung GmbH Zürich  
Moderation: Beatrice Durrer Eggenschwiler, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

### **Workshop 9: Aktivierung von Nachbarschaften**

Gabriella Wassmer, Betriebsleiterin Zürcher Gemeinschaftszentren GZ Loogarten  
in Zusammenarbeit mit Rahel El-Maawi, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

### **Workshop 10: Nachbarschaft im Wohnungsbau**

Adrian Rehmann, Selbständiger Immobilienreuhänder und Betriebswirtschaftler;  
Präsident Schweizerischer Verband für Wohnungswesen (SVW), Regionalverband Aargau  
Moderation: Prof. Barbara Emmenegger, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

---

Weitere Informationen zu den Workshops erhalten Sie unter  
[www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft](http://www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft).

## Kontakt

---

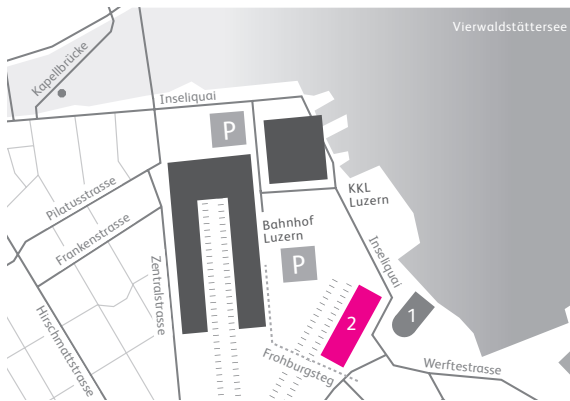
Kongressleitung:  
Simon Brombacher  
simon.brombacher@hslu.ch  
T +41 41 367 48 52

Prof. Simone Gretler Heusser  
simone.gretler@hslu.ch  
T +41 41 367 48 73

Kongressadministration:  
Claudia Coletti  
claudia.coletti@hslu.ch  
T +41 41 228 40 48

## Plan

---



1 Hauptgebäude, Wertstrasse 1  
2 Inseliquai 12B

---

## Kosten

---

Kongressbeitrag: CHF 450.–  
Tageseintritt: CHF 300.–

## Anmeldung/Annullierungsbedingungen

---

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Anmeldeschluss ist der 29. September 2012.** Online-Anmeldung/ PDF-Anmeldeformular: [www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft](http://www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft)

Bei einem Rückzug der Anmeldung bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn bleiben 50 % der Kongresskosten geschuldet. Bei einem Rückzug der Anmeldung später als zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen bleiben 100 % der Kongresskosten geschuldet.

---

Immer über aktuelle Veranstaltungen und neue Angebote informiert sein: Schreiben Sie sich unter [www.hslu.ch/newsletter-sozialearbeit](http://www.hslu.ch/newsletter-sozialearbeit) für unseren E-Newsletter ein.

---

## Kongresspartner

Migros-Kulturprozent

## Patronatskomitee

- Bundesamt für Wohnungswesen BWO
- Losinger Marazzi AG
- Pensimo Management AG

Mit weiterer Unterstützung der Stadt Olten und der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich.

Weitere Informationen zu unseren Partnern finden Sie auf der Website [www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft](http://www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft).

## Anmeldung

---

Ich melde mich für den **Kongress Mehrwert durch Nachbarschaft? Die Rolle der Nachbarschaft in Wohnhaus, Siedlung und Quartier** von Donnerstag/Freitag, 22./23. November 2012 an. Online-Anmeldeformular:

[www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft](http://www.hslu.ch/kongress-nachbarschaft)

- Donnerstag und Freitag, 22. und 23. November 2012  
 Donnerstag, 22. November 2012  
 Freitag, 23. November 2012

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_

Geschäft \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort/Land \_\_\_\_\_

Telefon direkt \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Privat \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort/Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Korrespondenzadresse:

Geschäft

Privat

Rechnungsadresse:

Geschäft

Privat

Wählen Sie für Donnerstag, 22. November 2012 pro Durchgang einen Workshop aus:  
vormittags, 11.00 bis 12.30 Uhr                      nachmittags, 13.45 bis 15.15 Uhr

WS 1

WS 3

WS 5

WS 6

WS 8

WS 10

WS 2

WS 4

WS 7

WS 9

Bitte senden Sie mir keine Unterlagen der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit mehr.

Bitte frankieren

Hochschule Luzern  
Soziale Arbeit  
Nicole Ruckstuhl-Bühler  
Werftstrasse 1  
Postfach 2945  
6002 Luzern  
Schweiz